



Informationen in Leichter Sprache

Leit-Bild

Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen



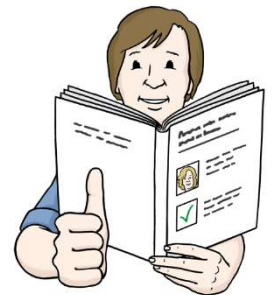
Über diesen Text

Im Leit-Bild stehen Informationen über die Arbeit von der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**.

Zum Beispiel:

Diese Sachen sind der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** wichtig.

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.
Dann können viele Menschen den Text besser lesen.



In dem Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

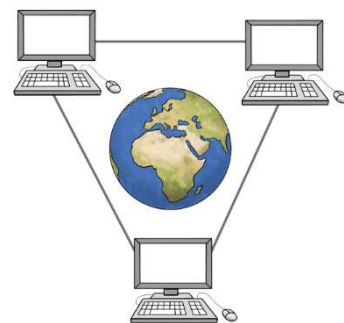
Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Das Leit-Bild gibt es auch noch in einem längeren Text.

Der längere Text ist **nicht** in Leichter Sprache geschrieben.

Den längeren Text finden Sie auf der Internet-Seite von der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**.

Das ist die Internet-Adresse: <https://www.lebenshilfe-ak.de>



Die Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen

Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**

- hat verschiedene Einrichtungen:
 - Werkstätten für Menschen mit einer Behinderung
 - Wohn-Heime, Betreutes Wohnen
 - Tages-Förderstätten
 - Pflege-Heim

Die Idee für diese Angebote und Einrichtungen hatten mehrere Personen-Gruppen.



Zum Beispiel:

- Menschen mit einer Behinderung
 - Eltern und Familien von Menschen mit einer Behinderung
- Für diese Idee haben sich die Menschen Zeit genommen.

Die Menschen haben dafür gearbeitet, dass es gute Angebote gibt.

Diese Idee will die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** weiterentwickeln.

Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** wünscht sich:
Die Angebote sollen für alle Menschen gut sein.

Zum Beispiel für:

- die Menschen mit Behinderung
- die Familie von den Menschen mit Behinderung
- Einrichtungen und Ämter



Diese Einrichtungen und Ämter nennt man auch:
Sozialleistungs-Träger

Diese Einrichtungen und Ämter bezahlen Geld,
damit eine Person an einem Angebot teilnehmen kann.

- den Auftrag-Gebern

Auftrag-Geber sind zum Beispiel Firmen.

Die Firmen bekommen Sachen,
die in den Werkstätten von der

Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen gemacht wurden.

Das ist der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen wichtig

Respekt und Wertschätzung sind der

Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen wichtig.

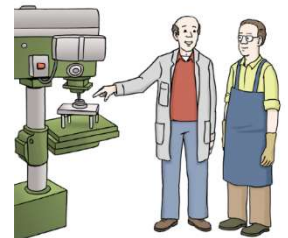
Das bedeutet: Alle Menschen gehen freundlich miteinander um.



Das denken die Mitarbeiter

von der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**:

- Jeder Mensch kann sich weiter entwickeln und etwas Neues lernen.
Es ist egal, welche Beeinträchtigung der Mensch hat.
- Es ist gut, wenn Menschen Dinge gemeinsam machen
Egal, welche Beeinträchtigung die Menschen haben.



Die Menschen können zum Beispiel zusammen:

- lernen
- wohnen
- arbeiten

Alle Menschen können
gut zusammen-leben.

Und alle Menschen können überall mitmachen.



Jeder Mensch ist anders.

Das ist gut so.

Das bedeutet auch:

Jeder Mensch kann andere Dinge gut oder schlecht.

Und jeder Mensch mag etwas Anderes gerne.



Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**

schaut auf diese Unterschiede.

Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**

möchte jeden Menschen mit seinen Wünschen und Fähigkeiten unterstützen.

Zum Beispiel bei diesen Sachen:

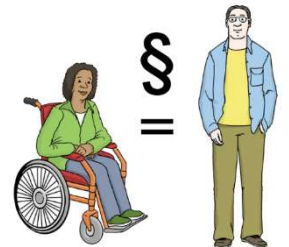
- Neue Dinge lernen
- Freude am Leben haben
- Dinge ohne Hilfe machen
- Freunde finden
- Gute Unterstützung
- Zum Beispiel: Bei der Pflege
- Ideen für die Zukunft



• Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** wünscht sich:

Menschen mit einer Behinderung

- sollen **keine** Nachteile haben
- sollen überall mitmachen können



Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** bietet Hilfe an.

Diese Hilfen sind für die Menschen mit Behinderung und ihre Familien.

Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** weiß:

Jeder Mensch braucht eine andere Hilfe.

Darum gibt es unterschiedliche Angebote.

Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** möchte,
dass die Hilfe gut ist.

Darum gibt es immer wieder Gespräche über die Hilfe.

Dann wird zum Beispiel über diese Frage gesprochen:

Was können wir bei der Hilfe besser machen?



- Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** möchte, dass ihre Arbeit gut ist.

Den Kunden soll die Arbeit von der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** gefallen.

Bei der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** arbeiten viele Mitarbeiter.

Zum Beispiel:

- **Hauptamtliche Mitarbeiter**

Hauptamtliche Mitarbeiter haben einen Arbeits-Vertrag.

Und sie bekommen für ihre Arbeit Geld.

- **Ehrenamtliche Mitarbeiter**

Ehrenamtliche Mitarbeiter helfen in ihrer freien Zeit.

Weil sie gerne helfen möchten.

Dafür bekommen Sie **kein** Geld.



Die Mitarbeiter schauen zusammen:

Ist die Arbeit von der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** gut?

Das wünschen sich die Mitarbeiter:

- Die Arbeit soll noch besser werden.
- Es soll genug Geld geben, damit die Einrichtungen gute Angebote machen können.

Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** möchte

Menschen mit einer Behinderung



- begleiten
- helfen
- eine Beziehung zueinander aufbauen

Das heißt:

Die Menschen kennen sich und versteht sich gut.



Es ist egal

- wie alt die Menschen sind
- welche Behinderung die Menschen haben
- was die Menschen können

Bei der Arbeit muss die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**

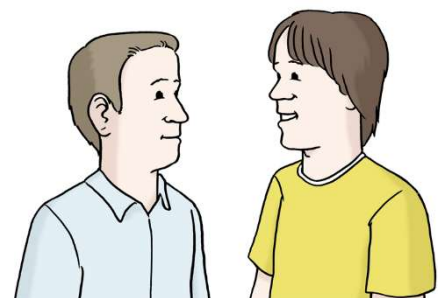
Regeln beachten.

Die Regeln stehen zum Beispiel in der Satzung von
der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**

Alle Menschen in der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** sollen
sich wohlfühlen.

Die Menschen sollen bei der Arbeit

- gut mitmachen können
- gut lernen können



Darum ist es wichtig, über die Arbeit zu sprechen.

Zum Beispiel:

- Was soll gemacht werden?
- Bis wann soll die Arbeit fertig sein?
- Ist die Arbeit gut gemacht worden?

Es ist auch wichtig,
die Menschen für ihre Arbeit zu loben.

Es ist auch wichtig, dass die Menschen in der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** miteinander sprechen.

Dabei ist es wichtig:

- Freundlich zu einander zu sein
- Ehrlich zu einander zu sein



Mit diesen Regeln sollen sich die Menschen in der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** bei der Arbeit wohlfühlen.

Arbeit in den Werkstätten

In den Werkstätten arbeiten Menschen mit einer Behinderung.

In den Werkstätten werden verschiedene Arbeiten gemacht.

Zum Beispiel:

- Montage
- Verpackung
- Metallarbeiten
- Elektroarbeiten
- Gartenarbeiten
- Küchenarbeiten



Durch die Arbeit in den Werkstätten

- lernen die Menschen mit Behinderung neue Sachen.

- können die Menschen mit Behinderung eine Arbeit finden, die **nicht** in der Werkstatt ist.

Dazu sagt man auch:

allgemeiner Arbeitsmarkt

Pflege

Manche Menschen brauchen Pflege.

Zum Beispiel in der Pflege-Einrichtung.

Das heißt auch: Die Menschen brauchen Hilfe.



Zum Beispiel:

- beim Anziehen
- beim Essen

Bei der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** bekommen die Menschen die Pflege.

Jeder Mensch braucht eine andere Pflege und eine andere Hilfe.

Darum achten die Mitarbeiter auf diese Sachen:

Jeder Mensch, der Pflege braucht,

- bekommt die Unterstützung und Pflege, die er braucht
- bekommt Unterstützung bei den Sachen, die er alleine kann
- soll sich bei der Pflege wohlfühlen
- soll seine Wünsche sagen können

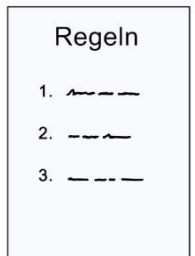


Bei der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** gibt es auch einen Lebenshilfe-Verein.

Ein Verein ist eine Gruppe von Menschen.

Die Gruppe hat Regeln aufgeschrieben.

An die Regeln halten sich die Mitarbeiter von der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**.



In den Regeln steht zum Beispiel:

- Die Arbeit soll immer weiter verbessert werden.
- Die Arbeit in der **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** soll den Menschen Spaß machen.
- Die verschiedenen Einrichtungen sollen gut zusammenarbeiten.

Die Menschen aus den Einrichtungen sollen miteinander sprechen.

Die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen** möchte sich auch öffnen.

Öffnen heißt:

Viele Menschen können sehen:

Das macht die **Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**.

Die Menschen aus **der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**

können mit anderen Menschen zusammenarbeiten.



Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.leicht-lesbar.eu

Dieser Text wurde im Jahr 2020 übersetzt vom:

Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache

PARITÄTISCHES Zentrum

Marktplatz 6

56457 Westerburg



Leicht sprechen. Einfach verstehen.

www.leicht-sprechen.de

www.leicht-sprechen.de

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Der Text wurde geprüft von der Prüfllesegruppe der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen.

Bilderlizenz:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013